

## Ein Bienenhotel basteln

### Du brauchst:

- **Witterungsbeständiges Holz**, das bei Regen nicht aufweicht, zum Beispiel von Eiche oder Buche. Als Alternative könnt ihr auch Porenbeton oder Hohlblocksteine aus dem Baumarkt verwenden. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!
- **Einen regengeschützten und sonnigen Standort** oder einen selbstgebastelten Regenschutz. Wichtig ist, dass ihr den Standort von Anfang an festlegt, denn sind die Bienen erst einmal eingezogen, dürft ihr das Bienenhotel nicht mehr umstellen - die Bienen würden sonst nicht mehr nach Hause finden.
- **Schilf**, Bambushalme oder Ähnliches, als Nistmaterial für die Bienen.
- Eventuell **Werkzeug**, wie zum Beispiel eine Bohrmaschine.
- Wenn ihr mögt, könnt ihr auch Konserven mit **Nistmaterial** ausstatten. Das Blech ist ein idealer Regenschutz.
- Ein perfektes Bienenhotel bietet auch **Nahrung** in der Nähe an. Wildbienen mögen Wildblumen, wie zum Beispiel Kornblumen, Klatschmohn und Bärenklau.

### So geht's:

1. Wenn ihr keine Konservendose oder eine fertige Holzkiste verwendet, müsst ihr das Grundgerüst eures Bienenhotels natürlich selber zusammenbauen.
2. Dazu schraubt ihr eine Rückwand und die Seitenwände zusammen und müsst euch dann nur noch sozusagen um die Inneneinrichtung kümmern. In freier Natur nisten viele Wildbienenarten in kleinen Löchern an Mauern oder in Bäumen.
3. Diese Löcher könnt ihr zum Beispiel nachempfinden, indem ihr einen Hohlblockstein verwendet, Löcher in etwas Porenbeton bohrt oder einfach Bambushalme zusammenbindet.
4. Wenn ihr euer Bienenhotel auf diese Weise mit Eingängen von 2-10 Millimeter Durchmesser verseht, bietet ihr den Wildbienen eine ideale Behausung. Am beliebtesten sind bei den Bienen Gänge mit einem Durchmesser von 3-6 Millimeter.

Viel Spaß beim Basteln!

Quelle: <https://www.geo.de/geolino/basteln/3451-rtkl-basteltipp-ein-hotel-fuer-wildbienen>